

**equal
pay
day,-**

Geschäftsstelle
Forum Equal Pay Day
Träger: BPW Germany e.V.
Schloßstraße 25
12163 Berlin
T +49 (030) 311 705 17
F +49 (030) 55 65 91 96
info@equalpayday.de
www.equalpayday.de

Projektleitung
Waltraud Kratzenberg-Franke
w.kratzenberg@equalpayday.de

Präsidentin BPW Germany e.V.
Henrike von Platen
hvp@bpw-germany.de

Bankverbindung
Berliner Volksbank
IBAN
DE6810090002323591035
BIC
BEVODEBB

St-Nr. 27/657/53111
AG Wiesbaden 22VR2307
EU-Transparenz-Register Nr.
836392015840-91

Aufruf zum Equal Pay Day am 19.03.2016

Was ist Ihre Arbeit wert? Ursachen gemeinsam bewältigen!

Berlin, 18.02.2016

Equal Pay geht uns alle an. Einer aktuellen Befragung¹ zufolge stimmen 90 Prozent der Frauen und Männer in Deutschland dem Grundsatz zu, dass Frauen und Männer gleich entlohnt werden sollen. Die Lohnlücke in Deutschland beträgt jedoch 21,6 Prozent. Damit liegt Deutschland weiterhin unter den Schlusslichtern Europas.

Bis zur Schließung der Lohnlücke ist es noch ein weiter Weg, vieles ist bereits getan. Der Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. initiierte den Equal Pay Day 2008 erstmals in Deutschland. Seitdem wächst die Zahl und Vielfalt der Veranstaltungen von Jahr zu Jahr. **Henrike von Platen**, Präsidentin des Frauennetzwerks, erwartet auch in diesem Jahr wieder über 1.000 Aktionen in hunderten deutschen Städten und Gemeinden: „Die Lohnlücke von 21,6 Prozent zu schließen, ist ein langer Weg, der nur gemeinsam beschritten werden kann. Wir haben mit der Kampagne versucht auch in die letzten Winkel der Republik vorzudringen und ein Problembewusstsein geschaffen. Jetzt müssen Frauen und Männer, Unternehmen, Politik und Sozialpartner gemeinsam die Ursachen angehen. Sie sind eingeladen, am Equal Pay Day zusammen für eine gleichberechtigte Zukunft einzutreten und aktiv an der Gestaltung mitzuwirken. Ob durchschnittlich, bereinigt oder unbereinigt, man kann es drehen, formulieren und wenden, die Lücke ist zu groß, die Prozente müssen purzeln. Suchen Sie sich eine Ursache aus und machen den ersten Schritt, diese zu bewältigen.“

Die diesjährige Kampagne zum Equal Pay Day fragt **WAS IST MEINE ARBEIT WERT?** und macht **BERUFE MIT ZUKUNFT** zum Schwerpunktthema. Damit spricht die Kampagne eine breite Öffentlichkeit an. Ziel ist es, für Entscheidungen und Konsequenzen im Lebensverlauf – von der Berufswahl bis zur Rente – zu sensibilisieren. Außerdem soll auch die Wertschätzung gegenüber sozialen Dienstleistungen erhöht und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in allen Branchen geschaffen werden.

Lohngerechtigkeit und Gleichstellung sind nicht nur Grundrechte, sondern auch Wirtschaftsfaktor. Frauen im Arbeitsmarkt und Lohngerechtigkeit stärken Unternehmen – nach innen, wie außen. Der BPW Germany und die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day sind nicht nur Kompetenzzentrum für Fragen rund um das Thema Entgeltgleichheit, sondern auch zentrale Anlaufstelle für Unternehmen. Mit den Schwerpunktpartnern der Kampagne zeigen wir gute Beispiele aus der Wirtschaft und motivieren Unternehmen, sich aktiv auf dem Weg zur Entgeltgleichheit zu beteiligen.



BPW GERMANY

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

¹ Glassdoor (2016): Global Gender Pay Gap Survey. Studie unter folgendem [Link](#) abrufbar.



Geschäftsstelle
Forum Equal Pay Day
Träger: BPW Germany e.V.

INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG

Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day, die durch den BPW Germany geleitet und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert wird, beantwortet Ihre Fragen zum Thema *Entgeltgleichheit*.

Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day
Schloßstraße 25 | 12163 Berlin
Telefon: +49 (0)30 31 17 05 17 | Mail: [info\(at\)equalpayday.de](mailto:info(at)equalpayday.de)
Presse: +49 (0)30 65 00 46 34 | Mail: [presse\(at\)equalpayday.de](mailto:presse(at)equalpayday.de)

Anschauliche Informationen zum Schwerpunktthema *Berufe mit Zukunft* bietet zudem die Kampagnen-Website www.equalpayday.de. Im *Toolkit* wird Material für die Planung von Veranstaltungen bereitgestellt. Alle Vorträge der EPD Foren sind als Videos in der *Mediathek* verfügbar. Informationen zum Thema *Equal Pay* finden Sie auch im Equal Pay WIKI www.equalpay.wiki.

WIE KANN MAN SICH BETEILIGEN?

Zeigen Sie Flagge für Entgeltgleichheit: Bundesweit sollen an Rathäusern und anderen Gebäuden wieder die roten Fahnen wehen. Oder machen Sie mit der roten Tasche auf die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen aufmerksam. Über weitere Veranstaltungen in ganz Deutschland informiert die interaktive Aktionslandkarte unter www.equalpayday.de/aktionslandkarte. Wer eine eigene Aktion zum Equal Pay Day plant, kann diese in der Aktionslandkarte eintragen und sich im EPD Shop www.equalpayday.de/shop mit Werbemitteln ausrüsten.

EQUAL PAY DAY

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 21,6 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 79 Tage, die Frauen zum Jahresanfang umsonst arbeiten müssen: 21,6 Prozent von 365 Tagen = 79 Tage. Der nächste Equal Pay Day findet am Samstag, 19. März 2016 statt.

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt. BPW ist eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen. BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Inzwischen findet der Equal Pay Day in über 20 europäischen Ländern statt.

Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der *Red Purse Campaign* ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit längst zum Symbol des Equal Pay Day wurden.

Weitere Informationen, Pressebilder und Videos unter www.equalpayday.de.



BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend